

Gestalten

Stefan George (1868-1933)

Algabal und der Lyder

Das gleichgewicht der ungeheuren wage

Algabal:

5 Nicht freut was tausendarmig heer mir bringt·
Was je durch tore fuhr an last des glücks –
So oft wir atmen rückt der grausige feind·
Jed glühn verdunkelnd· trübend jeden kelch·
Uns trittweis näher und ihn hemmt kein spruch ..

10

Dann wieder möcht ich vor dem gartenrand
Den tag der heut im meer nicht sinken will·
Den schleicher· töten – oder lieg im pfühl
Und warte· zähle .. mit bemühter hast
15 Die kargen stunden treibend nach dem end.

Der Lyder:

Ihr freunde mögt mit euren leibern prahlen·
20 Sie ohne mich gewandt im morgen tummeln·
In eurem niedren los von nächten rühmen
Wo ihr von lüsten zittertet· wo schauer
Euch trafen dass ihr euch mit göttern masset.

25 Mir ist nur eines wahr: begier und rasen
Nach dem Unnahbarn das der mond mir zuwarf –
Kein schmerz der wühlt und währt wie dies verlangen!
Ich weiss dem licht nicht dank .. komm letzte wonne
Im eignen lauen blut den brand zu kühlen!
(164 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/george/siebring/chap002.html>